



Lutz Viel



Exam. Altenpfleger
Staatlich geprüfte Fachkraft
für Gerontopsychiatrie
Praxisanleiter
Dozent für Pflegeberufe
Pflegeberater nach §45 SGB X

vilu68@gmx.de



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Der Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

- **Die Pflegefachkraft** hat das Wissen und die Kompetenz, Menschen mit Demenz zu identifizieren und damit einhergehende Unterstützungsbedarfe in der Beziehungsgestaltung fachlich einzuschätzen (S1).
- **Die Pflegefachkraft** kennt beziehungsfördernde und –gestaltende Angebote und ist in der Lage, die Pflege von Menschen mit Demenz darauf auszurichten (S4).



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Der Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

- Die Einrichtung stellt sicher, dass die Pflege von Menschen mit Demenz auf Basis eines **personen-zentrierten Konzepts** gestaltet wird und verfügt über eine interdisziplinäre Verfahrensregelung, in der die Zuständigkeiten für beziehungsfördernde und-gestaltende Angebote definiert sind (S2).



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Der Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

- Die Einrichtung schafft Rahmenbedingungen für personen-zentrierte, **beziehungsfördernde und gestaltende Angebote** und sorgt für einen qualifikationsgemäßen Kenntnisstand aller an der Pflege Beteiligten (S4).

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiele für hilfreiche Konzepte/Strategien:

- Personenzentrierter Ansatz nach Tom Kitwood
- Psychobiografisches Pflegemodell nach Erwin Böhm
- Validation nach Naomi Feil
- Integrative Validation (IVA©) nach Nicole Richard



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiel

**Integrative Validation (IVA©) nach
Nicole Richard**



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

PRINZIP AGIEREN



Kommunikation im Alltag bei **jeder** Begegnung und **jeder** täglichen Handlung („**ritualisierte Begegnung**“) ohne konkreten Anlass

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Der Mensch mit Demenz erlebt so, dass er

- wahrgenommen wird
- erkannt wird
- in die Gemeinschaft aufgenommen wird

Wer angesprochen wird gehört dazu,

wer nicht angesprochen wird fühlt sich alleine und ausgeschlossen.

PRINZIP AGIEREN

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Es geht dabei nicht um:

- Klassische Problemlösungen
- Gespräche auf Sachebene

Sondern um:

- Emotionale Begleitung
- Verlässliche **Beziehung** und Bindung
- Eine stützende Umwelt



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Im Gespräch holen wir den Menschen mit Demenz ab und begleiten ihn vorsichtig und allmählich in die für ihn bekannte **identitäts-** und **statusgebende** Lebenswelt.

- Die Person wird direkt auf ihre **Lebensthemen** (z.B. Beruf, Hobby) angesprochen
- 3 – 4 ritualisierte Startsätze.
- Wichtig: Wiederholung!



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen



Gestaltung von validierenden Sätzen

- Schlüsselwort („typisch“ für das Lebensthema)
- Formulierungen sind gegenwartsorientiert
- Atmosphärische Sätze einbinden (z. B. „Hmmm...riecht das gut...“)
- Allgemeine Redewendungen/Sprichwörter einbinden

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Gestaltung von validierenden Sätzen

Im Zentrum:

Die **emotionale** Bedeutung von

SCHLÜSSELWÖRTERN



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiele

Lebensthema: **Hobby**



- (1) „Da sitzt der Angler.“
- (2) „Der Angler Herr Schmidt.“
- (3) „Der Angler Herr Schmidt vom Bodensee.“
- (4) „Der Mann mit den dicksten Karpfen.“

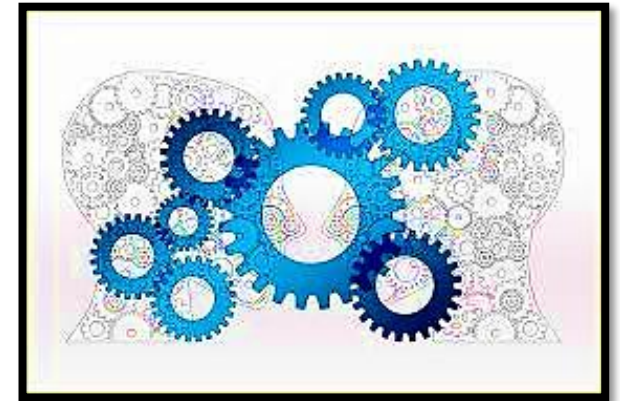
Lebensthema: **Beruf**

- (1) „Da ist der Fliesenleger.“
- (2) „Der Fliesenleger Herr Baumann.“
- (3) „Der Fliesenleger Herr Baumann mit dem eigenen Betrieb.“
- (4) „Baumann & Sohn, Fliesen für innen und außen.“

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Kontakt
vor
Funktion



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen



Kontakt vor Funktion:

Erst **nach** dem validierenden Kontakt werden personenbezogene Handlungsangebote oder pflegerische Handlungen umgesetzt.

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiel für Lebensthemen

(Beruf) Autoschlosser

Beispiele für dazugehörige Schlüsselwörter

Reifen, Motor, Schmierlappen, Wagenheber, Werkstatt, Motoröl, Sprit, Diesel, Schraubenschlüssel u.a.



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiel für Lebensthemen

(Hobby) Fußball

Beispiele für dazugehörige Schlüsselwörter

Tor, Fußball, Trikot, Verein, Halbzeit, Foul, Training, Rote Karte, Mannschaft u.a.



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiel für Lebensthemen

(Hobby) Pflanzen, Blumen

Beispiele für dazugehörige Schlüsselwörter

Erde, Setzling, Bäume, Gras, Natur, Regen, Sonne, Rasenmäher, Samen, Wasser u.a



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiel für Lebensthemen

Beispiele für validierende Sätze

(Beruf) Bäcker

„Handwerk hat goldenen Boden.“
„Sie stehen noch vor den Hühnern auf.“
„Morgenstund‘ hat Gold im Mund.“

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiel für Lebensthemen	Beispiele für validierende Sätze
(Beruf) Bauer	„Sie stehen mit den Hühnern auf und gehen mit den Hühnern ins Bett.“ „Sie machen die Feldarbeit bei jedem Wetter.“ „Sie kümmern sich um die Tiere, Kühe, Schweine, Hühner und den Hund.“

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Beispiel für Lebensthema Beruf	Ritualisierter Startsatz	Validierende Sätze
Schaffnerin	„Sa sitzt die Schaffnerin. Die Schaffnerin Frau Fischer. Frau Fischer von den Heidelberger Verkehrsbetrieben. Immer pünktlich, immer zuverlässig.“	„Schwarzfahren gibt's bei Ihnen nicht.“ „Auf Ihr Signal geht's los.“ „Auf die Fahrgäste muss man ein wachsames Auge haben.“ „ Immer in frisch gebügelter Uniform.“

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Art	Beschreibung/Prinzip	Dauer
Validieren im Vorübergehen (Einbindung Lebensthemen, 1-2 Sätze)	Lebensthemenorientierte, persönliche Ansprache, z.B. Begrüßungsritual am Morgen (Eintreten in das Zimmer) oder in der Gruppe	ca. 1 Minute
Agieren als Kurzbegegnung (6-8 Sätze)	Instrument der Unterstützung der Ich- Identität	ca. 2-3 Minuten
Agieren als Kurzform	z.B. für Hauswirtschaftskräfte u. a. beteiligte Berufsgruppen	ca. 1 Minute
Agieren vor Pflegehandlungen	Prinzip: Kontakt vor Funktion	begleitend zur Pflegehandlung/ in Etappen

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Die Organisation

Prägung der Organisation durch eine Grundhaltung der IVA© bzw. durch eine validierende Grundhaltung („Philosophie“ des Hauses).

Dazu gehört:

- Der jeweiligen Berufsgruppe entsprechende Schulung
- Kontinuierliche Weiterbildung
- Die Möglichkeit zu regelmäßigem fachlichen Austausch
- Die Möglichkeit zu professioneller Reflexion
- Supervision



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Die für- und versorgende Organisation

Die Forderung nach der konzeptionellen Einbindung von „Beziehungsgestaltung“
Ist u.a. zu finden

- Im personenzentrierten Ansatz nach Tom Kitwood
- Im psychobiografischen Pflegemodell nach Erwin Böhm
- Beim Validationskonzept nach Naomi Feil
- Bei der Integrative Validation (IVA©) nach Nicole Richard



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

...sowie im
**Expertenstandard Beziehungsgestaltung
in der Pflege von Menschen mit Demenz**



Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Validation

Tragfähige Beziehungen zu Menschen mit Demenz aufbauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!